

Anlage 2 zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe
Lernförderung / additive Sprachförderung

(Letztes Zeugnis in Kopie ist vorzulegen!)

Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name, Vorname	Geburtsdatum	Klassenstufe
Anschrift		

Einwilligung/Datenschutz

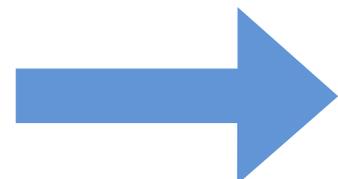
Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich ein, dass die persönlichen Daten und Angaben, die erforderlich sind, um die Bestätigung der Schule zu bearbeiten, an die Schule übermittelt bzw. durch die Schule erhoben, verarbeitet, gespeichert und übermittelt werden. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Personen von der Pflicht zur Verschwiegenheit.

Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers

Angaben zur Schule

Bezeichnung	Anschrift

**Begründung der Schule zur Notwendigkeit
und Umfang der Lernförderung/Sprach-
förderung bitte auf Seite 2 vornehmen!**



Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit

- von Lernförderung
 von additiver Sprachförderung

im Rahmen der Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT)

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Lernförderung

Für die umseitig genannte Schülerin/den umseitig genannten Schüler wird folgende Lernförderung für erforderlich gehalten:

Fach/Fächer	Umfang wöchentlich pro Fach (Unterrichtsstunden à 45 Minuten)

Innerhalb der nächsten 6 Monate für einen Förderzeitraum

vom _____ bis _____

Hiermit bestätige ich, dass das Erreichen der wesentlichen Lernziele gefährdet ist und die Lernförderung zu ihrem Erreichen entsprechend dem genannten Bedarf geeignet und erforderlich ist.

Additive Sprachförderung

Für die umseitig genannte Schülerin/den umseitig genannten Schüler wird unter Berücksichtigung der alltagsintegrierten Sprachförderung eine additive Sprachförderung für erforderlich gehalten:

Umfang (Unterrichtsstunden à 45 Minuten) wöchentlich: _____

Der Förderzeitraum umfasst das Schuljahr _____

Hiermit bestätige ich, dass das Erreichen der wesentlichen Lernziele gefährdet ist, die Schülerin/der Schüler seit _____ an allen von der Schule angebotenen und für sie/ihn in Frage kommenden Sprachfördermaßnahmen nach § 4b SChöG teilnimmt und die additive Sprachförderung entsprechend dem genannten Bedarf erforderlich ist. Unter Beachtung der Inhalte der alltagsintegrierten Sprachförderung erfolgt mit dem Anbieter der additiven Sprachförderung ein Abgleich bezüglich der zu vermittelnden Sprachkompetenzen.

Ansprechpartner Schule

Ansprechpartner für Rückfragen	Stempel der Schule
Frau / Herr:	
Telefon:	
Datum:	
Unterschrift der Lehrkraft _____	